

G e m e i n d e R e i n a c h

Die Stadt vor der Stadt

BESCHLUSS-PROTOKOLL der 387. Sitzung des Einwohnerrates

Datum	Montag, 31. Mai 2010
Zeit / Ort	19.30 Uhr, im Gemeindezentrum
Anwesend	36 Einwohnerräte / 4 resp. 5 Gemeinderäte
Entschuldigt	Cyrell Brun, Roman Cueni, Gerda Massüger, Rosmarie Wyss Gemeinderäte Paul Wenger, Hans-Ulrich Zumbühl, Bianca Maag-Streit bis 20.10 Uhr
Vorsitz	Rainer Rohrbach
Protokoll	Regula Fellmann

Traktandenliste:

1. Beschlussprotokoll der 386. Sitzung vom 26. April 2010
2. **Interpellation Nr. 657 von Caroline Mall-Winterstein SVP**
Finanzielle Unterstützung für das Projekt „Fun4Kids“ der Blaukreuz-Brockenhalle
Reinach
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause
3. **Bericht der Spezialkommission „Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität“ zur Vorlage Nr. 985 des Gemeinderates**
Mobilität (SB7) - Strategischer Sachplan 2011 - 2012
Büroantrag: Beratung
4. **Kommissionsvorlage Nr. 2 der Spezialkommission Reinacher Reform**
Vorgehen Strategische Sachpläne (zweite Lesungen)
Büroantrag: Beratung
5. **Bericht der Spezialkommission Reinacher Reform zur Vorlage Nr. 995**
Revision der Gemeindeordnung sowie des Organisations- und Verwaltungsreglements
Büroantrag: Beratung 1. Lesung
6. **Vorlage Nr. 997 des Gemeinderates**
Friedhof Fiechten - Sanierung Heizung, Kälte - Kreditvorlage
Büroantrag: Direktberatung

- 7. Vorlage Nr. 998 des Gemeinderates**
Erneuerung Hauptstrasse / Ortszentrum Reinach
Zwischenbericht zum Vorprojekt 2010
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen
- 8.** Allfällige neue persönliche Vorstösse
- 9.** Diverses und Mitteilungen

Traktandum 1: Beschlussprotokoll der 386. Sitzung vom 26. April 2010

Zum Beschlussprotokoll der 386. Sitzung vom 26. April 2010 liegt kein Änderungsantrag vor.
Das Beschlussprotokoll ist somit genehmigt.

Traktandum 2: Interpellation Nr. 657 von Caroline Mall-Winterstein SVP
Finanzielle Unterstützung für das Projekt „Fun4Kids“ der Blaukreuz-
Brockenhalle Reinach
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause

Caroline Mall-Winterstein SVP stellt Antrag auf Diskussion.

://: Diskussion wird einstimmig bewilligt.

Traktandum 3: Bericht der Spezialkommission „Sachkommission Bau, Umwelt und
Mobilität“ zur Vorlage Nr. 985 des Gemeinderates
Mobilität (SB7) - Strategischer Sachplan 2011 - 2012
Büroantrag: Beratung

Bemerkungen/Änderungsanregungen gemäss separatem Protokollauszug.

://: Der Einwohnerrat nimmt einstimmig den Strategischen Sachplan „Mobilität“ mit seinen Wirkungs- und Kostenzielen für die Leistungsbereiche „Verkehrsinfrastruktur“ und „ÖV-Angebot“ zustimmend zur Kenntnis.

://: Er beauftragt den Gemeinderat einstimmig, die Änderungsanregungen zu prüfen und den überarbeiteten SSP dem Einwohnerrat zur Genehmigung vorzulegen.

Traktandum 4: Kommissionsvorlage Nr. 2 der Spezialkommission Reinacher Reform
Vorgehen Strategische Sachpläne (zweite Lesungen)
Büroantrag: Beratung

://: Der Einwohnerrat stimmt dem Vorgehen für die zweite Lesung der SSP gemäss Ziffer 2, Ziffern 1 bis 6 einstimmig zu und beauftragt damit das Büro des Einwohnerrates, das Abstimmungsverfahren festzulegen.

Traktandum 5: Bericht der Spezialkommission Reinacher Reform zur Vorlage Nr. 995
Revision der Gemeindeordnung sowie des Organisations- und Verwaltungsreglements
Büroantrag: Beratung 1. Lesung

Urs Stöcklin SP, Präsident der Spezialkommission Reinacher Reform ändert Antrag Nr. 3 der Spezialkommission Reinacher Reform wie folgt:
"Der Einwohnerrat beschliesst - vorbehältlich der Zustimmung der Stimmbevölkerung zur Teilrevision der Gemeindeordnung - die Teilrevision des Organisations- und Verwaltungsreglements vom 26. Oktober 1998 gemäss den Vorschlägen in der synoptischen Darstellung."

DETAILBERATUNG 1. LESUNG

Grundlagen der Beratung bildet die synoptische Darstellung der Spezialkommission Reinacher Reform. Wenn nichts anderes erwähnt ist, wird den Vorschlägen der Spezialkommission zugestimmt.

GEMEINDEORDNUNG

§ 19

Die SVP-Fraktion stellt folgenden Zusatzantrag zu § 19 Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, Absatz 2: "Sie zählt mindestens ~~5~~ **7** Mitglieder."

://: Der Antrag der SVP-Fraktion wird mit **25 : 11 Stimmen abgelehnt.**

§ 32a, Absatz 2

Die CVP-Fraktion stellt folgenden Antrag zu § 32a, Abs. 2: „Der Einwohnerrat genehmigt die Strategischen Sachpläne ~~unter Einhaltung des übergeordneten Rechts.~~“

Der Antrag der CVP-Fraktion wird dem Antrag der Spezialkommission gegenübergestellt:

://: Dem Antrag der CVP-Fraktion wird grossmehrheitlich Vorzug gegeben.

Der Obsiegende wird dem Antrag des GR gegenübergestellt:

://: Dem Antrag der CVP-Fraktion wird grossmehrheitlich zugestimmt.

ORGANISATIONS- UND VERWALTUNGSREGLEMENT

§ 47

Der Gemeinderat schlägt vor, Absatz 2 zu streichen. (~~Eine Fachkommission Jugendhaus berät den Gemeinderat und stellt die Kommunikation zwischen den Jugendorganisationen und der Gemeinde sicher.~~)

://: Der unveränderten Version des GR gemäss synoptischer Darstellung wird einstimmig zugestimmt.

§ 48

Die SP-Fraktion stellt folgenden Antrag zu § 48, Abs. 1 OVR: "Der Einwohnerrat wählt einen Drittel der Mitglieder der Fachkommission Jugendhaus. Die restlichen zwei Drittel werden im Verhältnis 2:1 durch den Gemeinderat und das Zielpublikum gewählt. Zur endgültigen Bestimmung der Anzahl Sitze gelten die kaufmännischen Rundungsregeln."

Der Antrag der SP-Fraktion wird dem Antrag der Spezialkommission gegenübergestellt:

://: Dem Antrag der Spezialkommission wird mit 17 : 11 Stimmen bei einigen Enthaltungen Vorzug gegeben.

Der Obsiegende wird dem Antrag des GR gegenübergestellt:

://: Dem Antrag der Spezialkommission wird mit 23 : 8 Stimmen bei einigen Enthaltungen zugestimmt.

Gemeindepräsident Urs Hintermann: Es gibt nun einen Widerspruch. § 48, Absatz 2 lautet: "Aufgaben und Befugnisse werden im Jugendhausreglement geregelt." In § 47 heisst es: "Der Gemeinderat erlässt in einer Verordnung Bestimmungen, ..."

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Spezialkommission dies bis zur nächsten Sitzung im Juni zusammen mit dem Gemeinderat abklärt.

§ 52a

Andrea Brügger CVP: Zu Absatz 1: Müssen die SSP zwingend in zwei Lesungen beschlossen werden? Dies sollte im Hinblick auf die anstehende Totalrevision geprüft werden.

§ 52b und § 52c

Die CVP-Fraktion stellt folgenden Antrag zu § 52b: „Absatz 1 neu: Der Einwohnerrat beschliesst den Jahres- und Entwicklungsplan“ und zu § 52c: „Absatz 1 neu: Der Einwohnerrat beschliesst den Jahresbericht.“

://: Dem Antrag der CVP-Fraktion zu den Paragraphen 52b und 52c wird einstimmig zugestimmt.

§ 56

://: Dem Antrag der Spezialkommission, § 56 vorerst noch zu belassen, wird einstimmig zugestimmt.

Die Schluss-Abstimmungen zur Vorlage Nr. 995 erfolgen an der 2. Lesung vom 21.06.2010.

Traktandum 6: Vorlage Nr. 997 des Gemeinderates
Friedhof Fiechten - Sanierung Heizung, Kälte - Kreditvorlage
Büroantrag: Direktberatung

://: Der Einwohnerrat bewilligt für die Massnahmen an der Wärme- und Kälteerzeugung sowie Anpassungen bei den zugehörigen Elektroanlagen im Friedhof Fiechten einstimmig einen Kredit über CHF 131'000 zu Lasten des Kontos 740.314.01 - baulicher Unterhalt Friedhof Fiechten (Budget 2010).
(Basis: Kostenschätzung inkl. MwSt. 7.6% der Firma Waldhauser Haustechnik AG vom 26.04.2010, Kostengenauigkeit +/- 10%.)

Traktandum 7: Vorlage Nr. 998 des Gemeinderates
Erneuerung Hauptstrasse / Ortszentrum Reinach
Zwischenbericht zum Vorprojekt 2010
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen

Die SP-Fraktion stellt Antrag auf Direktberatung

://: **Die Vorlage Nr. 998 „Erneuerung Hauptstrasse / Ortszentrum Reinach - Zwischenbericht zum Vorprojekt 2010“ wird mit 19 : 12 Stimmen bei einigen Enthaltungen an die Kommission für Planungsfragen überwiesen.**

Die SVP-Fraktion stellt folgenden Zusatzantrag 4: "Das Projekt ist der Reinacher Stimmbevölkerung in jedem Fall zur Abstimmung vorzulegen, unabhängig der Kosten."

Traktandum 8: Allfällige neue persönliche Vorstösse

Es sind keine neuen Vorstösse eingegangen.

Traktandum 9: Diverses und Mitteilungen

MITTEILUNGEN DES VORSITZENDEN:

- Im Büro ist eine Vernehmlassung eingegangen: „BLT-Linien: Instandsetzung und Ertüchtigung Bahninfrastruktur 2010 - 2013“. Das Büro hat beschlossen, auf eine Stellungnahme zu verzichten.
- Petra Kaderli FDP/GLP sowie Ernst Senn FDP/GLP haben per 30. Juni 2010 ihren Rücktritt aus dem Einwohnerrat erklärt.

Schluss der Sitzung: 22.10 Uhr

Einwohnerrat Reinach

Rainer Rohrbach
Präsident

Regula Fellmann
Sekretärin